

**Beantwortung der Anfrage der FWG - Fraktion
betr. Status Reformationsstadt Homberg (Efze)
der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Juli 2015**

- 1. Der Stadtmarketingverein Homberg hatte in den vergangenen Jahren einen Geschäftsführer, dessen Einstellung u. a. mit seiner fachlichen Kompetenz bei dem Thema „Reformation“ begründet wurde. Welche Ergebnisse mit Blick auf die Ausgestaltung des Themas „Reformationsstadt“ wurden in dieser Zeit erarbeitet?**

Die Ergebnisse der Arbeit des früheren Geschäftsführers sind im Wesentlichen in der federführend von ihm erarbeiteten Projektskizze zum Haus der Reformation zusammengefasst.

Ein entsprechendes Entwurfsexemplar liegt der FWG-Fraktion vor.

- 2. Wie ist die Aufgabenverteilung zwischen dem Stadtmarketingverein und dem Verein „Haus der Reformation“ geregelt? Gibt es eine Absprache, welcher Verein für die Entwicklung eines Konzeptes zum Thema „Reformationsstadt“ zuständig ist?**

Die Zuständigkeit liegt beim Förderverein Haus der Reformation. Der Stadtmarketingverein wird hier bis auf weiteres nicht bzw. nur unterstützend tätig.

- 3. „Reformation“ ist zuvörderst ein kirchliches Thema, das auch etliches Konfliktpotential birgt und für die Trennung der Kirchen steht. Inwiefern sind die Homberger Kirchengemeinden, der Ökumenische Arbeitskreis, andere Institutionen wie das Evangelische Forum Schwalm-Eder, insbesondere aber auch die römisch-katholische Kirchengemeinde in die Konzeptentwicklung „Reformationsstadt“ einbezogen?**

Der Kirchenkreis und die Bibelgesellschaft sind personell im Vorstand Haus der Reformation vertreten. Gespräche mit dem Bischof wurden geführt. Auch mit Herrn Pfarrer Ott von der Katholischen Kirche wurde das Thema Reformationsjubiläum erörtert.

- 4. Deutschlandweit werden vom Reformationsjubiläum wesentliche Impulse für den Tourismus erwartet. Inwiefern ist der örtliche Tourismusverband Knülltouristik e. V. in die Konzeptentwicklung „Reformationsstadt“ einbezogen?**

Knüll-Touristik ist noch nicht involviert. Dies wird sich jedoch zeitnah ändern.

- 5. In welcher Weise sollen das Reformationsjubiläum 2017 und das 500. Jubiläum der Homberger Synode im Jahr 2016 begangen werden? Welche Aktivitäten sind für die Reformationstage 2015 und 2016, die jeweils auf ein Wochenende fallen, vorgesehen?**

Bislang sind keine Aktivitäten für diese Tage geplant. Zwei Großveranstaltungen der EKKW für 2016 und 2017 in Homberg (Efe) sind jedoch bereits terminiert (17. September 2016 und 6. Mai 2017).